

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Interkulturelle Vielfalt in der Verwaltung ausbauen

Beschluss-Nr.: VIII-1876/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.03.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:VIII-1063/2019

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Interkulturelle Vielfalt in der Verwaltung ausbauen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 21. Sitzung am 16.01.2019 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0163/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht,

1. ein Konzept zu erarbeiten, um Ausschreibungen für Stellen im öffentlichen Dienst Pankows so zu gestalten, dass die interkulturelle Vielfalt der Verwaltung ausgebaut wird.
2. die Verbreitungswege von Stellenausschreibungen anzupassen und weiter zu entwickeln mit dem Ziel, die interkulturelle Vielfalt der Verwaltung auszubauen.
3. das anonymisierte Bewerbungsverfahren einzuführen mit dem Ziel, die interkulturelle Vielfalt der Verwaltung auszubauen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zu 1.)

Das Bezirksamt Pankow setzt sich bereits seit Jahren für die Erhöhung des Anteils an Beschäftigten mit Migrationshintergrund ein. Das aktive Werben um potentielle Mitarbeitende mit Migrationshintergrund und sein positives Ergebnis wird besonders bei der Nachwuchskräftegewinnung der letzten 5 Jahre deutlich:

2016 - 6 Nachwuchskräfte

2017 - 8 Nachwuchskräfte

2018 - 13 Nachwuchskräfte

2019 - 15 Nachwuchskräfte

2020 - 24 Nachwuchskräfte

Im Jahr 2020 konnte somit eine Steigerung der sich in Ausbildung befindenden Nachwuchskräfte mit Migrationshintergrund von 60 % zum Vorjahr erzielt werden.

Zu 2.)

Die freien und besetzbaren Stellen werden über verschiedene bekannte, aber auch neue Verbreitungswege veröffentlicht. Hierbei spielen die internetbasierten Medien eine erhebliche Rolle. Die Plattform des Berliner Karriereportals unter berlin.de mit seinem rexx-Online-Bewerbungsverfahren wird dabei hauptsächlich genutzt. Des Weiteren werden Stellen auch auf Ausbildungs-, Studien- und Berufsmessen beworben. Der Zugang dafür ist problemlos auch allen Verbänden und Vereinen zugänglich, die Zugang zu Menschen mit Migrationsgeschichte oder Erfahrungen im Umgang mit interkultureller Kompetenz besitzen. Eine gesonderte Information einzelner Interessengruppen wäre zudem vor den Grundsätzen von Neutralität und Unparteilichkeit der Verwaltung (Gleichheitsgebot) zu bewerten. Bei der Gestaltung der Stellenanzeigen wird auf die Attraktivität und die Vorzüge des Bezirksamtes Pankow als Arbeitgeber hingewiesen.

Zu 3.)

Das Bezirksamt Pankow war Teilnehmer an einem landesweiten Pilotprojekt zum anonymisierten Auswahlverfahren. Das Pilotprojekt wurde evaluiert, der Bericht liegt durch den Bereich Personalentwicklung vor und kann der BVV auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt werden. Anonymisierte Auswahlverfahren sind derzeit mit dem zentralen rexx-Onlineverfahren des Landes Berlin nicht durchführbar. Beispielsweise können die von Bewerbenden hochgeladenen Unterlagen technisch nicht anonymisiert werden. Dies müsste in einem sehr aufwendigen händischen Prozess durch das Zentrale Bewerbungsbüro geleistet werden und widerspräche dem Ziel eines digitalen Bewerbungsprozesses. Zudem ist derzeit auf Landesebene kein weiterer Anlauf zu einem anonymisierten Bewerbungsverfahren erkennbar. Das ist wichtig, da der Prozess der Stellenbesetzungsverfahren seit 2 Jahren landesweit für alle Behörden federführend durch das Bezirksamt Neukölln unter Mitarbeit aller Berliner Behörden vereinheitlicht wird. Ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren ist dafür nicht vorgesehen. Des Weiteren bleibt abzuwarten, inwiefern die aktuelle Initiative der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hinsichtlich der Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte bei Stellenbesetzungen in diesem Prozess einwirken kann. Der Bereich Personalmanagement ist für Veränderung in diesem Bereich offen.

### **Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister